

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 98 (2023)
Heft: 7: Bad/Management

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Aktuell

9 Meinung – Monika Litscher über urbane Qualitäten

Bad

10 «In jeder neuen Duschwanne stecken hundert PET-Flaschen»

Der neue Geschäftsführer von Keramik Laufen über den Weg des Traditionsunternehmens zur CO₂-Neutralität

14 Getaktete Sanierung

Wohngenossenschaft Reuss in Basel erneuert sämtliche Bäder

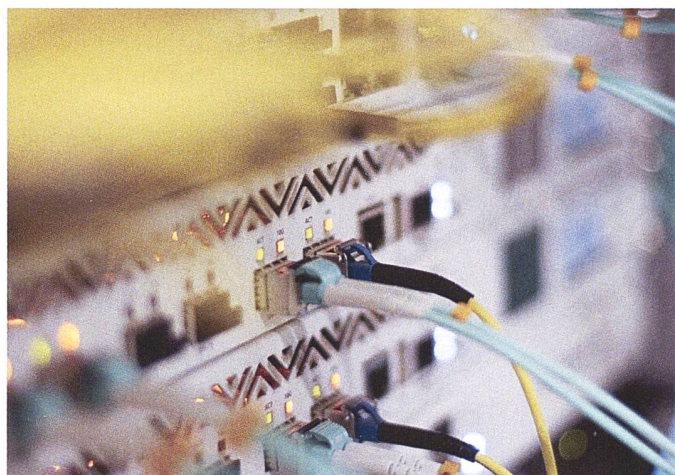
Management

19 Sinnstiftende Jobs ziehen an

So finden Baugenossenschaften Mitarbeitende – vier Beispiele

24 Zusammenarbeit neu denken

Flexibler und agiler mit neuen Managementmodellen



28 Sechzig Haushalte, ein Netz

Berner Genossenschaft Warmbächli setzt auf gemeinsame IT-Infrastruktur

Wahlen

30 Parteien zur Wohnfrage

Die sechs grössten Parteien über ihr wohnpolitisches Engagement und ihr Verhältnis zu Baugenossenschaften

36 Wohnpolitische Blockade

Der Rückblick auf die auslaufende Legislatur ist ernüchternd

40 Verband und Fördermitglieder

45 Recht: Ausbaustandard für Wohnungen

46 Agenda/Vorschau/Impressum

47 Schweinwerfer

Editorial

Liebe Leser:innen

Stellen Sie sich vor, in Ihrer Wohnsiedlung gibt es ein gemeinsames Internetnetz für alle Bewohner:innen und Betriebe. Es funktioniert in jedem Raum, ist verlässlich, sicher, günstig und technisch einfach aufgesetzt. Tönt ziemlich verlockend, oder? Umso erstaunlicher eigentlich, dass eine solche Lösung nicht schon längst Standard ist. Die Genossenschaft Warmbächli hat nun aber den Schritt gewagt und in ihrem Pionierprojekt ein geteiltes WLAN-Netz erfolgreich installiert. Lesen Sie ab Seite 28, weshalb das Beispiel Furore machen könnte.

Ansätze, die eigentlich auf der Hand liegen und dennoch oft nicht umgesetzt werden, sind auch im Beitrag über Zusammenarbeitsformen der Zukunft ein Thema (ab Seite 24). Er zeigt auf, wie Baugenossenschaften in einer zunehmend volatilen Welt von neuen Managementmodellen profitieren können. Dafür muss nicht immer gleich der ganze Betrieb auf den Kopf gestellt werden – gewinnbringend sind bereits gezielte Optimierungen von Alltagsaufgaben wie die Gestaltung von Sitzungen oder Arbeitsgruppen. Wer gut aufgestellt ist und sich aktuellen Anforderungen stellt, behauptet sich zudem als Arbeitgeberin besser auf einem Markt, der unter Fachkräftemangel leidet. Vier unterschiedlich aufgestellte Genossenschaften berichten über ihre Erfahrungen und Rezepte bei der Personalsuche. Eines gemein haben sie alle: Sie punkten mit der Tatsache, dass sie eine Tätigkeit in einem sinnstiftenden Umfeld anbieten.

Damit gemeinnützige Wohnbauträger ihren Zweck erfüllen können, müssen sie aber nicht nur ihr Alltagsgeschäft im Griff haben. Wesentlich sind auch die Rahmenbedingungen, denen sie unterliegen. Hier kommt die Politik ins Spiel. Unser wohnpolitischer Legislaturrückblick ist diesbezüglich ernüchternd. Dabei bräuchte es dringend griffige Massnahmen, um die Mietpreisexzesse auf dem Wohnungsmarkt endlich zu stoppen. Lesen Sie deshalb auch, welche Parteien überzeugende Lösungen liefern – und gehen Sie wählen, wenn am 22. Oktober das Parlament neu bestellt wird!

Liza Papazoglou, Chefredaktorin
liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch



Die Basler Wohngenossenschaft Reuss hat in all ihren 180 Wohnungen die Bäder saniert und mit Duschen ausgestattet. Das erforderte eine eng getaktete Planung.

Bild: Talsee